

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München;

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 5301 23

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

21. Jahrgang Wetterbericht für Dienstag, 8. Dezember 1970

Nummer 341

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Nieseln.
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⌈ Gewitter
- } nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

- 11 ● Lufttemperatur
- 13 ● Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Symbol	m/sec	km/h
○	still oder sehr schwach	1-5
⊖	um 1	1-5
⊖	2,5	6-13
⊖	5	14-22
⊖	7,5	23-31
⊖	10	32-40
⊖	22,5	77-85
⊖	25	86-94

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung

(Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

Konvergenzlinie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden

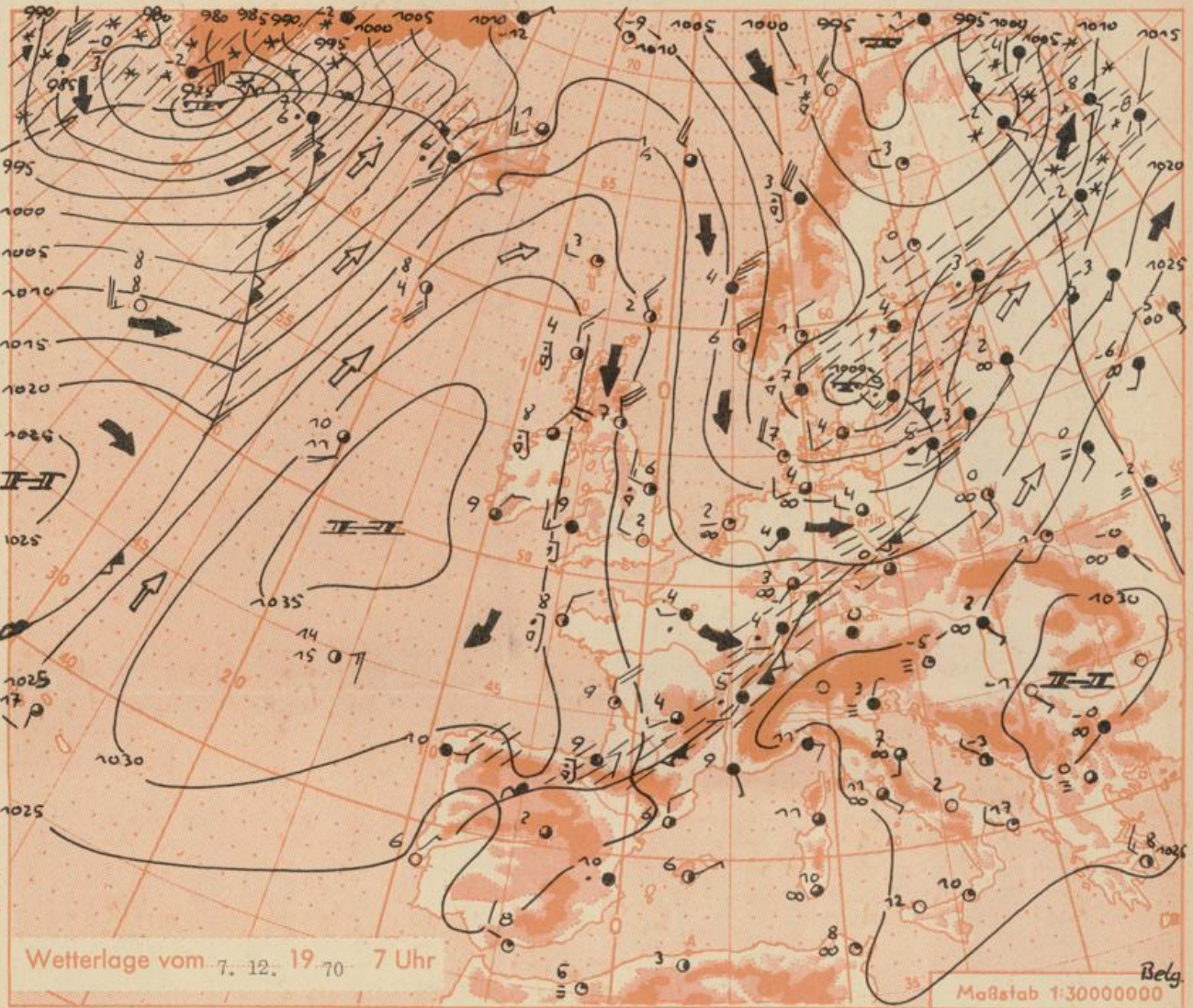
Orte mit gleichem, auf

Meereshöhe umgerechneten

Luftdruck in

Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Das sich am Sonntag über Deutschland aufbauende Zwischenhoch führte im süddeutschen Raum zu Wetterberuhigung. Dabei stiegen infolge von Sonneneinstrahlung (Zugspitze Sonnenscheindauer 8,3 Stunden) die Temperaturen tagsüber bis zu 8 Grad (München) an. In der Nacht zum Montag erreichte die von Schottland kommende, jetzt über Südkandinavien liegende Tiefdruckstörung mit ihrem Niederschlagsgebiet Deutschland. Dadurch sanken die Temperaturen nur noch in den anfangs wolkenfreien Gegenden Südbayerns unter 0 Grad (Garm. Partenkirchen -5 Grad). Nördlich der Donau blieb es dagegen frostfrei.

Das über dem Ostatlantik liegende Hoch greift bei kräftigem Luftdruckanstieg über der Nordsee auf das Festland über. An seiner Ostseite strömt jedoch polare Meeresluft aus nördlichen Breiten auch nach Bayern ein.

Vorhersage für Dienstag

Südbayern und Donaugebiet: Vorherrschend stärker bewölkt, Berge häufig in Wolken, zwischendurch Niederschlag, auch im Flachland teilweise als Schnee und später schauerartig. Mäßig auffrischender Wind aus West bis Nord. Tagestemperaturen etwas über 0 Grad.

Weitere Aussichten: Zeitweilig aufheiternd, zunehmend Nachtfrost.

Be/Schn.